

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 10 (1884)  
**Heft:** 47

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Stadttheater in Bellinzona.**

Auf allgemeines Verlangen:

**Der Widerspäntigen Zähmung.**

Text von Karrer. Musik nach Rinaldo Rinaldini.

**Prolog von Respiui:**

„Und was nützt mich ein schöner Garten,  
Wenn Andere drin spazieren geh'n!“

Groteske Szenerie, Militär, Volk, Zigeuner, Kapuziner, Huronen und Crumirs.  
Ort der Handlung: Land der Polenta und Kastanienbrater.

**Gepp:** Das ist aber au en Wucherzins! Schwämme eß!

**Levi:** Das Menschenkind hat 32 Zähne und die wolle alsi Brod hawe. Also schreibt schon die Natur vor: 32 Brod zähne.

**Fremder** (auf ein paar Betrunkenen weisend): Die hei, schont's, dem Bach us g'uldiget!

**Dienstmann:** Ja, grab vorhi han se zum Bach us zoge.

— Nach den Wahlen. —

**A.:** Es lebe die Majorität!

**B.:** Was, Majorität? Der Major ist ja dure g'heit!

— Bilder aus Winterthur. —

**Lehrer der Primarschule:** Du, Fritz, was ist eine Lokomotive?

**Fritz:** Eine Lokomotive ist ein Ding, das, wenn es absfährt, nicht pfeifen soll.

**Fremder** (auf dem Bahnhof zum Portier): Sie, Bester, erlauben Sie, wie kommt es denn, daß in Winterthur die Lokomotiven nicht pfeifen?

**Portier:** Ja, das kommt einfach daher, weil die Winterthurer jetzt selbst pfeifen.

**Kohlen, Coaks,  
Briquettes G.R.**  
für jede Feuerseinrichtung das  
geeignete Material, empfohlen  
in Original-Waggons franko  
Bahnstationen und ab Lager  
Zürich: (N. 10)  
Weber & Aldinger, Zürich.

**Unterleibskrankheiten,**  
Geschlechtskrankheiten, Folgen  
von Ansteckung oder Selbst-  
schwächung, Mannesschwäche, Aus-  
fluss, Pollutionen, Bettlässen,  
Blasen- und Nierenleiden etc. heile  
brieflich nach neuer, wissenschaft-  
licher Methode mit unschäd-  
lichen Mitteln. Keine Berufs-  
störung! Strengste Verschwiegen-  
heit! **Bremicker**, (N. 14)  
prakt. Arzt in Glarus.



Sind die besten  
**Hosenträger**  
der Welt.

Dieselben sind elastisch,  
ohne Gummi zu enthalten  
und schmiegen sich jeder  
Bewegung des menschlichen  
Körpers an. Die einzigen  
Hosenträger, mit denen es  
unmöglich ist, einen Knopf  
abzurissen.

In jeder Herren-Mode-  
warenhandlung der Welt  
zu haben.

Ein neuer Perseus und  
**Andromeda**.

Unser Künstler hat auf obigem  
Bilde jene romantische Szene  
so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die »Argosy«-  
Hosenträger getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zu-  
versicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit  
der Bewegung keinerlei Hindernisse entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbeeinträchtigt  
und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer  
zu erlegen, hingeben. (N. 13)

Es heißt, die Nordostbahn wolle mit den Vereinigten Schweizerbahnen  
eine Fusion eingehen; das gleicht der Meinung jenes Appenzellers zum  
Andern: „Du hast Brot und ich hab', jetzt wömmers mitnand thäle!“

— Briefkasten der Redaktion. —



**R. G. i. B.** Man wird solche Dinge viel  
ruhiger anfassen müssen, denn höchst wahrscheintlich dürfte die Aufklärung nicht allzu  
lange auf sich warten lassen. — **F. J. i. F.**  
Der Volksmund benennt Orgattige „Zeiszbäcker“; das Gesetz kommt ihnen nicht zu,  
sie beharren auf ihrem Schein. — **Peter.**  
Soll uns sehr freuen. — **M. i. Z.** Besen  
Dant, obgleich jetzt mehr testiniert wird, als  
den Ohren und den Augen zu trüglich ist. —  
**B. a./M.** „Hau Nagazzen auf die Tazzan“  
wäre vielleicht doch ein etwas ungereimter  
Reim. — **F. A. i. Z.** Wer wollte denn jetzt  
stieren, wo man allen Grund hat, warm  
zu werden? Beste Grüße. — **S. A.** Be-  
stimmtes wissen wir nicht, fragen Sie bei  
der betr. Redaktion an. — **M. J. i. S.**  
Vorstimme, Gegensatz zu Kurstimme, hat  
jeder Gemeindebürger; er darf reden und  
wird bei der Abstimmung gezählt. — **R. I. O.**

Der alte Philander von Sittenwald singt:  
Lieber halt' ich's mit den Bauern,  
Die sich essen voll die Haut  
Mit dürr' Fleisch und Sauerkraut,  
Wissen Nichts von Noth und Trauern,  
Krippen zu dem Kalb die Kuh,  
Tragen doch geplätzte Schuh.

**F. A. i. B.** Gern, wenn es der Raum gestattet. — **Anonymer i. Z.** Jetzt noch  
einen Nachruf an die alte Platane? Was würde man dazu sagen? — **A. H. i. W.** Wir denken an zweien sei es mehr als genug. — **Spatz.** Besten Dank  
und Gruß. — **E. J. i. D.** Bittere Erfahrungen muss Federmann machen und  
sie sind alle zu ertragen, wenn man sie sich zuzuschreiben hat.  
**Jobs.** Der Expedition von der Adressenänderung Kenntnis gegeben. —  
**J. J. i. S.** Wenn irgend möglich in nächster Rwo. Die Vorbereitungen nehmen  
etwas viel Zeit im Anspruch. — **V. M. i. Y.** Auch schon dagewesen. — **O. O.**  
Ihre Gedichte könnten, wenn möglich, noch schlechter sein, das wird den Sezern  
nicht genügen, wohl aber vielleicht die Druckerei. — **? i. Z.** „In Zürich wurde  
dieser Tage ein Mann auf den Polizeiposten gebracht, der betrunken war.“  
Das muss wohl richtig sein, sonst wäre es dem bet. Blatte gewiss auch aufge-  
fallen. **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Beim Verfasser **G. Wolf**, Fürsprach, Löwenstrasse 57, **Zürich**,  
ist zu beziehen:

Der  
**Schweizerische Rechtsgeschäftsfreund.**

Anleitung zur Besorgung von Rechtsgeschäften  
jeder Art, mit über 1000 Beispielen von Rechtsfällen  
aus dem täglichen Leben,  
Formularen von Verträgen, Eingaben an Behörden  
und erläuternden Figuren.

**Ein Lehr- und Lesebuch für das Volk.**

Erste Lieferung, Preis Fr. 1. 50.

Vollständig in 4 Lieferungen zu je ca. 200 Seiten à Fr. 1. 50.

Der »Schweizerische Rechtsgeschäftsfreund« behandelt in einem handlichen Taschenbande in populärer und übersichtlicher Form die Bestimmungen des eidgenössischen und der deutsch-kantonalen Rechte, welche am häufigsten im bürgerlichen und Verkehrsleben zur Anwendung gelangen und vom Bürger und Geschäftsmann tagtäglich gebraucht werden.

Er enthält unter Anderem hauptsächlich:

1. Eine Darstellung der wichtigsten Bestimmungen der Kantone Bern, Basel, Solothurn, Aargau, Schaffhausen, Zürich, Luzern, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden, über Erbrecht, Schuldbetreibung, Konkurs, Liegenschaftskäufe, Viehhandel, Weinhandel, Verkauf von Lebensmitteln, Zinswesen, Bankinstitute, Pfandleiher, Pfandrechte an Liegenschaften, Verkehr mit Pfandbriefen. Eheliches Güterrecht. Haftbarkeit der Ehefrauen aus Rechtsgeschäften. Das Weibergut im Konkurse des Ehemannes. Die Handelsfrauen. Rechtsgeschäfte mit Fallitenfrauen. Vormundschaftswesen. Mobilien-, Gebäude- und Lebensversicherung.

2. Eine populäre Darstellung des schweiz. Obligationen- und Wechselrechtes, namentlich über Kauf und Verkauf, Darlehen, Miethe, Bürgschaft, Handelsfirmen, Handelsregister, Handelsreisende, Handelsgesellschaften, Dienstvertrag, Werkvertrag.

3. Aus dem übrigen eidgenössischen Gesetzen folgende Abhandlungen: Münzwesen, Banknoten, Handelsmarken, Fabrikwesen, Maass und Gewicht, Eisenbahn-, Post- und Telegraphenverkehr, Gütertransporttaxen, Zolltarife, Handelsverträge. Niederlassungs- und Gewerbefreiheit. Eheschliessung und Ehescheidung.

4. Ein ausführliches alphabetisches Register über sämtliche Materien. (N. 2)

## Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.  
Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.

Vorzügliche möblierte Zimmer  
für Pensionäre.  
(M. 28)



Propriétaire : **H. Hürlimann.**

Restauration zu jeder  
Tageszeit.

## HOTEL STADTHOF in ZÜRICH.

(Bl. 25) Dem Bahnhof nächst gelegenes und billigstes

Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).

Diners von Fr. 1. 50 an von 12 bis  
2 Uhr; à la carte zu jeder Tageszeit.  
Man beliebt den Portier am Bahnhof zu rufen.  
Table d'hôte à Fr. 2. 50.



Feine Küche, reale Weine, gutes Bier.  
Restauration zu ebener Erde.  
Ausserr. confortable mit vorzüglichen Betten aus-  
gerüstet, aussichtreich Zimmer v. Fr. 1.50 m. Service.

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens

**J. Weber**, Propriétaire (Besitzer des Café du Nord).

## Münchener Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

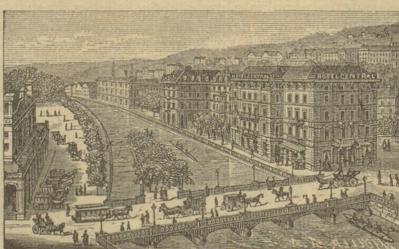
**Basel-Strassburger Export- und Lagerbier**  
von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

**R. Duttweiler & Cie.**,  
Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

N.B. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

## Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer v. Fr. 1.75 an.  
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.  
Dîners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass.  
Restauration und Terrasse.  
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.  
Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

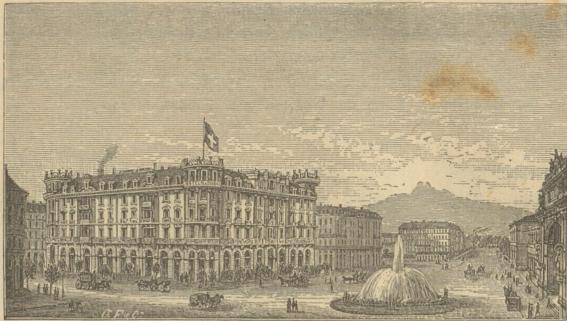
**J. Dinner**, Directeur-Gérant.

(Bl. 26)

## Chocolat Sprüngli ZÜRICH

(Bl. 25)

## Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säale.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

**F. Michel**, Propriétaire.

## KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate - Fabrik und Eis - Handlung

## Aussersihl-Zürich.

(Bl. 25) Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.



## Ad. Kreuzer's EINSTUBE

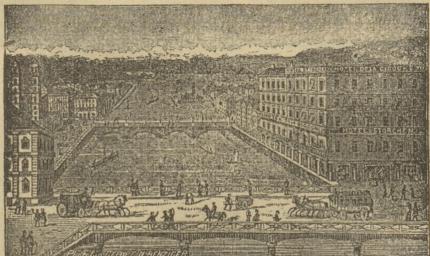
Zürich, „Linthescherhof“

Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.  
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische  
und Landweine. (Bl. 25)

— Kalte und warme Speisen. Billige Preise. —  
Gesellschaftszimmer mit Piano.

## Hôtel Storchen am See, Zürich

In schötester Lage im Zeiturm  
des Stadts. — Mit luxuriöser Aus-  
stattung auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au  
centre de la ville. Avec une vue  
splendide sur le lac et les alpes.

## H. GÖLDEN

Mäßige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12½ Uhr. — Dîners à prix fixe. — Restauration à la carte.  
Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni  
**Badanstalt = Werdmühle = Les Bains**  
Bahnhofstrasse — Rue de la Gare  
Erstes Etablissement in Zürich  
**Warne Bäder, Douchen, Schwitzbäder**  
Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.